CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung

Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

Ratsgruppe Freie Wähler in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister Bialas
der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Gemeinsamer Antrag

Datum 03.04.2023

Drucks. Nr. **VO/0187/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
17.04.2023	**BV Langerfeld-Beyenburg**

Ständige Vermüllung von Teilen der Langerfelder Straße endlich unterbinden

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, die steige Vermüllung im Bereich des Straßenabschnittes der Langerfelder Straße zwischen den Häusern 66 und 54 mittels mehrerer Maßnahmen zu beseitigen, bzw. über bereits getroffene und/oder geplante Maßnahmen die Bezirksvertretung in Kenntnis setzen.

Unterschrift

E. Hasenclever, K. Frische, U. Eichler-Tausch, U. Meves-Herzog, A. Grauer

Begründung:

Hierbei handelt es sich um zwei Hauptprobleme:

Erstens des Hausbaus links neben Haus Nummer 66, welcher seit längerer Zeit scheinbar ruht, dessen Absperrung aber weit auf den Bordstein ragt. Im Baustellenbereich befindet sich ständig Müll, welcher auch in den öffentlichen Raum geweht wird. Rattenbefall erschein wahrscheinlich.

Wir bitten daher um die Prüfung des Sachverhaltes, in wie weit hier überhaupt noch eine Genehmigung zur Nutzung des Bürgersteigs für ein Gerüstbau vorhanden ist und in wie weit der Müll entsorgt werden muss, bzw. ein vollständig abgeschlossener Sicht- und Entweichens-Schutz zur Straße gefordert werden kann.

Zweitens um vermutlich die Nutzer des Hauses Nummer 56 und 54. Hier stehen alltäglich die Mülleimer (meist in gefülltem und überbordendem Zustand) auf dem Bürgersteig. Zusätzlich wird auf dem Gehweg permanent Müll in hohem Umfang abgestellt. Die AWG war bisher oftmals so freundlich

den Müll zeitnah auf unsere Meldung hin zu entsorgen. Allerdings kann das nicht eine dauerhafte Lösung sein.

Es fragt sich, welche Maßnahmen bei Besitzer und Mietern getroffen wurden, bzw. beabsichtigt sind. Sind also Informationen an Vermieter und Ansprachen an Mieter ergangen? Wurde die Problemlage erörtert, möglicherweise erklärt? Wurden Anweisungen gegeben? Wurden Ersatzvornahmen getätigt und in Kosten gestellt? Wurden ordnungsbehördliche Maßnahmen durchgeführt? Wurden Ordnungsverfahren eingeleitet?

Die Bezirksvertretung hat bereits die Umstellung der Wertstoffcontainer veranlasst, damit eine Nutzung des Bürgersteigs überhaupt erst wieder möglich wird. Nichts desto trotz wird der Bürgersteig stetig weiter mit Müll zugestellt.

Die Langerfelder Straße ist eine der Hauptzufahrten nach Langerfeld und gibt so eine eher schlechte Visitenkarte ab, die unhygienische Vermüllung kann zur Seuchengefahr werden und Rattenbefall fördern, die Verkehrssicherheit auf dem Bürgersteig ist nicht gegeben und Bürger*innen beschweren sich immer massiver. Die Bezirksvertretung bittet daher um zügige Abstellung der Mängel und Information über den laufenden Stand.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Das dauerhafte Unterbinden der Vermüllung auf der Langerfelder Straße hat positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.